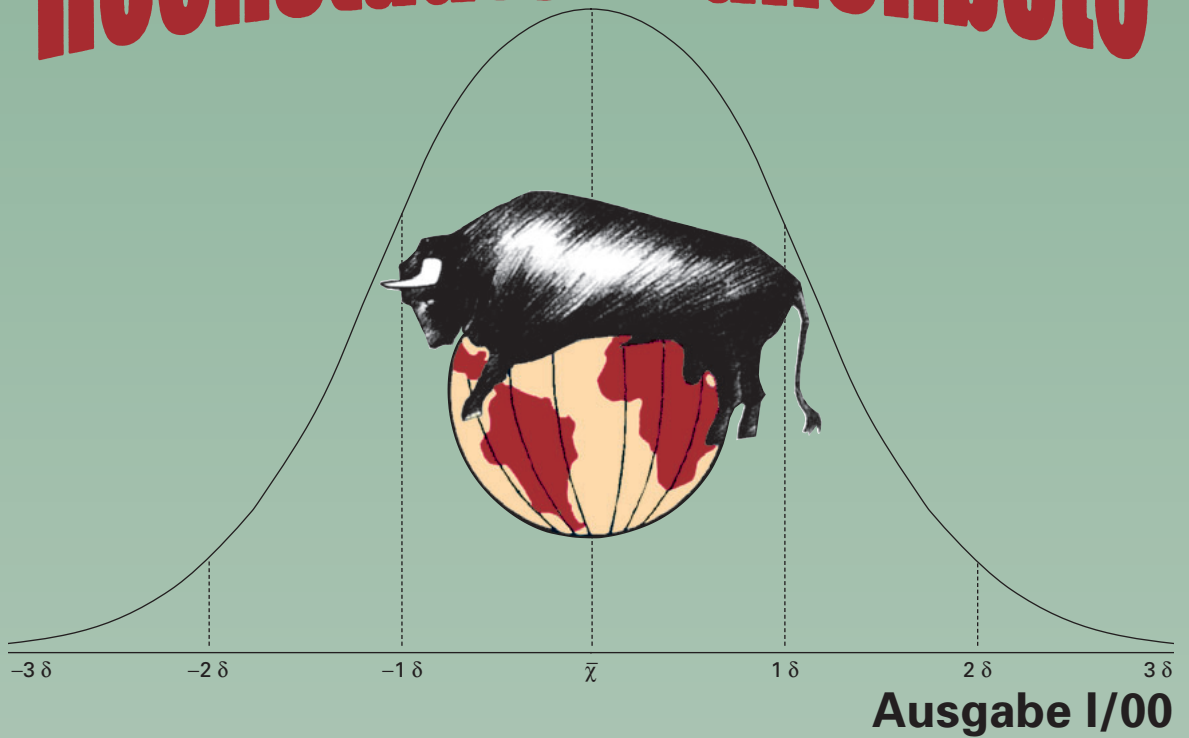
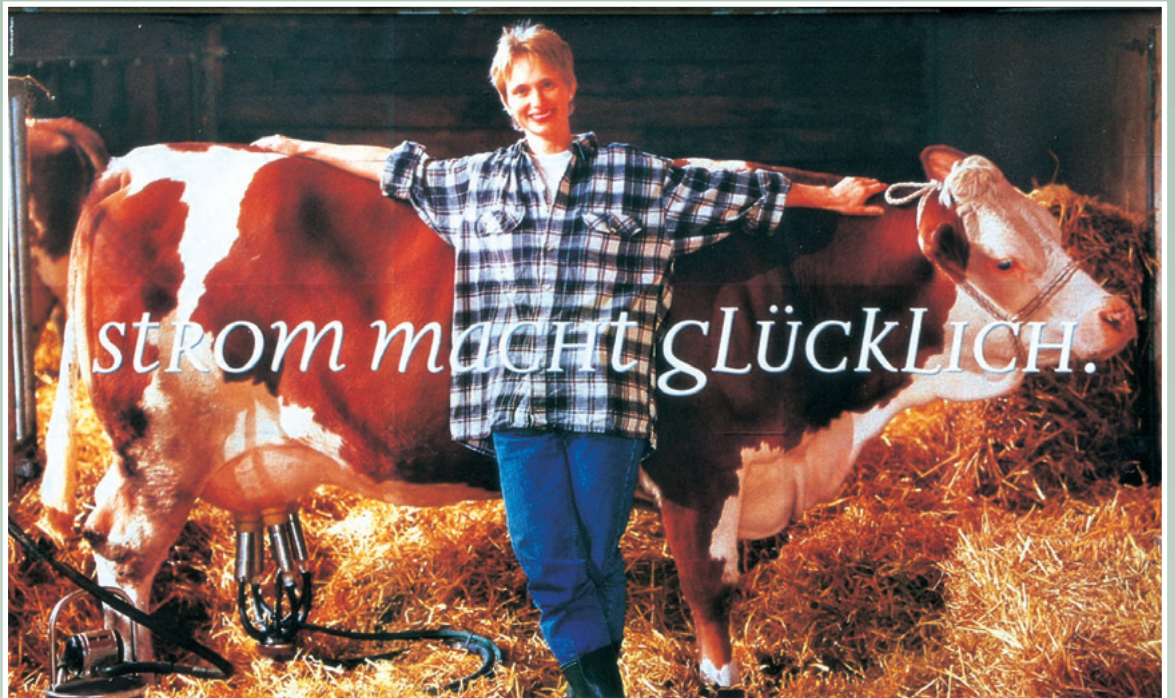


B
E
S
A
M
U
N
G
S
V
E
R
E
I
N

Höchstädter Bullenbote



N
O
R
D
S
C
H
W
A
B
E
N



e.
V.

Besamungsstation – Ensbachstraße 17 – 89420 Höchstädt/Donau

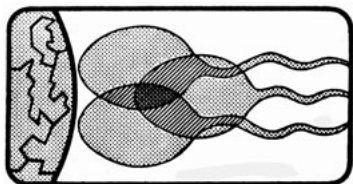
Stationsleiter: Dr. Dr. R. Lömker



Inhaltsverzeichnis

Besonderer Hinweis:
30. April: VFR-Tierschau in Ansbach
1. Mai: Bullenparade in Neustadt

	Seite
Vorwort des Stationsleiters	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	4
Aufbau einer professionellen Klauenpflege für Mitgliedsbetriebe ..	5
Gemeinsame nordschwäbische Rinderzucht- Veranstaltung in Gottmannshofen	6
Höchstädter Bauertage	7
Auszahlung der Prüfbullentöchter-Prämie	7
Zwei langjährige Stationsmitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet	8
Geprüfte Bullen	9
Prüfbullen	13
Vererbungsstärken unserer Bullen	18
Braunvieh-, Rotbunt- und Schwarzbunt-Bullen	19
Schnellauswahlliste unserer Bullen	20



Gesellschafter der Spermex
Gesellschaft für den Im- und
Export von tiefgefrorenem
Tiersperma mbH

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung	Frau Grimminger Frau Markmann Frau Müller	09074 / 9559 - 15
Scheinerfassung	Frau Kommer	09074 / 9559 - 17
Buchhaltung	Herr Schnürch	09074 / 9559 - 19
Zentrale	Frau Zanggl	09074 / 9559 - 0
Stationsleitung	DDr. Lömker	09074 / 9559 - 10
Faxnachricht	Sekretariat	09074 / 9559 - 25
Internet	Hausseite	http://www.bv-hoechstaedt.de
	E-Mail	loemker@bv-hoechstaedt.de

Bild Titelseite:

Strom macht glücklich, insbesondere auch die Mitglieder des Besamungsvereins Nordschwaben, wenn es sich dabei um den nicht versiegenden Milchstrom von gesunden Kühen handelt. Dafür mitzutun, ist die täglich neu gestellte Aufgabe für die Besamungsstation in Höchstädt.

Herausgeber:	Besamungsverein Nordschwaben e.V.
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich nach der Zuchtwertschätzung
Redaktion:	Dr. Dr. R. Lömker
Formatvorbereitung:	E. Schnürch
Gestaltung und Druck:	Roch Druck, Am Fallenweg 55, 89420 Höchstädt



Vorwort des Stationsleiters

Verehrte nordschwäbische Rinderzüchter!

Ab Januar 2000 greift die gemeinsame Vereinbarung der süddeutschen Besamungsstationen und Rinderzuchtverbände, nach der keine Fleckvieh-Prüfbullen mehr in die Prüfung gehen sollen, die einen rechnerisch größeren als den 25%igen RH-Genanteil in sich führen. Damit wird sich völlig zu Recht auf die dem Fleckvieh selbst innewohnenden Stärken besonnen. Ist es doch gerade eine beeindruckende Entwicklung, mit der in den letzten Jahren die Milchleistung innerhalb des Fleckviehs gesteigert werden konnte. Sowohl in der Breite als auch in den vorderen Spitzen gehts gewaltig und beständig voran.

Da entgegen den Unkenrufen die Bullenkälberpreise allen Stürmen unbeschadet trotzen, wird es sehr vernünftig sein, die zweigeteilte Leistungsentfaltung des Fleckviehs nicht zu mindern. Nach der Zuführung von mehr oder weniger Rotbuntblut in die herdeneigenen Linien geht es nun darum, sofort und nachhaltig weiterzumachen, um mit ausgesuchten Milch- und Fleischvererbern aus dem breitgefächerten FV-Bullenreservoir Tiere mit besonderer Marktnachfrage zu erstellen. Das sind jetzt und sehr sicher auch in Zukunft jene, die „mit einem Schuß“ RH-Blut großrahmig und euterstark wurden und nun wieder mit den erwünschten Typmerkmalen des Fleckviehs ein zukunftssträchtiges Tiermaterial darstellen, mit dem überregional Marktanteile zu erzielen sind.

Gerade dort, wo es um wirtschaftliche Rinderproduktion in größeren Beständen geht, wird das Fleckvieh seine Position weiter ausbauen können und zur Verdrängung ansetzen können. Vielfach zeigt sich, daß mit nur durchschnittlichem Mana-



Die Ziele der VFR-GmbH stehen schon fest – über den Weg wird noch gesprochen. DDr. Lömker (li) und Dr. Aumann, Geschäftsführer beim Besamungsverein Neustadt/Aisch und nun auch der VFR-GmbH (re).
Foto: Kratzer

gement, was vorzuhalten mit zunehmender Bestandsgröße schon schwierig genug ist, das Fleckvieh seine Stärken überzeugend in die Waagschale werfen kann. Anspruchslosigkeit und gleichzeitig Leistungsstärke bei Milch und Fleisch, zwei scheinbar unvereinbare Eigenschaften, werden von keiner anderen Rasse so überzeugend repräsentiert.

Um dieses Wissen nicht für sich zu behalten, werden nun vermehrt gemeinsame Marketingaktivitäten entfaltet werden, um die Verbreitung von Fleckvieh innerhalb und außerhalb der angestammten Zuchtgebiete zu fördern. Mit der Gründung der VFR-GmbH, die im Januar in Neustadt als flexibles Marketing-Instrument geschaffen wurde, wird dieses Ziel beharrlich, gebündelt und unerschrocken angegangen oder weiterverfolgt. Fast alle Entscheidungsträger in den Organisationen sind sich in einer Sache selten so einig wie in dieser. Die bisherige traute Ruhe in bürokratisierten Strukturen wird mit dem an seine Stelle tretenden Wettbewerb abgelöst und birgt damit riesige Chancen in bisher für sicher verteilt gehaltenen Märkten.

Die Tatsache, daß mit Fleckvieh ein gutes Produkt bisher mäßig gut vermarktet wurde und es sich bei anderen Rassen eher umgekehrt verhält, sollte für die Zukunft erwartungsfroh stimmen und zum Hochkrepeln der Hemdsärmel einstimmen.

Mit freundlichen Züchtergrüßen


R. Lömker



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Die Zuchtwertschätzung im Februar bringt wenig Überraschungen. Der Bulle *Ralbit* hat sich prominent behauptet. Leider gibt es nur Restportionen für den Embryotransfer. Die nun wieder neue Nummer 1 in Höchstädt ist der Bulle *Placido*, der 5 Milchwertpunkte auf nunmehr 135 zulegen konnte und damit auch 3 Gesamtzuchtwertpunkte auf 126. Sein Fleischwert ist über die Schätzungen konstant bei 108 geblieben.

Unmittelbar darauf folgt nun ein Neuling, der mit MW 130 und FW 114 den GZW 126 erreicht. Es ist dies der Bulle *Ralweg*, der als Euterverbesserer auffällt. Danach ist der Bulle *Radio* platziert, der 4 MW-Punkte auf 132 und 3 GZW-Punkte auf 124 gewonnen hat. Er hat zudem mit 115 einen sehr passablen FW, womit er ein voll im Zweinutzungstyp stehender Fleckviehvererber ist, der jedoch nicht auf sehr kleine Kühe genommen werden sollte, weil er selbst den Rahmen bei seiner Nachkommenschaft nicht vergrößert.

Zarist liegt mit GZW 124, MW 130 und FW 114 vor zwei weiteren Debütanten, nämlich *Rasant* und *Rallex*. Beide haben jeweils MW von 126, GZW über 120 und FW über 100. *Rallex* war beim letzten Mal noch zurückgestellt, hat sich nun gegenüber der letzten Schätzung aber um 6 GZW-Punkte und um 8 MW-Punkte vorgeschoben, so daß wir ihn nun auch gerne mit einsetzen werden. Bei *Rasant* soll noch einmal abgewartet werden.

Hinzuweisen ist noch auf zwei weitere Neulinge, die Bullen *Radikal* und *Furler*. *Radikal* hat einen MW von 129, einen GZW von 119 sowie einen FW von 110. Er vererbt nach Exterieur sehr ausgeglichen. *Furler* mit MW 123 und FW 109 kommt auf einen GZW von 118 und ist ein besonders interessanter Leistungs- und zugleich Exterieurvererber. Rahmen, Fundament und Euter werden sichtbar überdurchschnittlich verbessert.

Verlassen muß uns dieses Mal nur der Bulle *Strenil* wegen abgefallenen GZW. Ihm werden viele nachtrauern, weil er so nachhaltig Milchmenge vererbt und schöne Töchter hervorgebracht hat.

Trotzdem freuen wir uns, auch in diesem Quartal wieder ein sehr attraktives Bullenangebot vorhalten zu können.

Zur weiteren Bullenempfehlung möchten wir die Aufmerksamkeit erneut auf die Bullen *Rolo*, *Humlang*, *Prosner* und *Borneo* lenken, wie sie im Innenteil des vorhergehenden Bullenboten beschrieben waren und bei deutlicher Veränderung von Zuchtwertdaten auch in diesem genauer beschrieben sind. Auch sollten Sie wieder die Bullen *Stego* und *Winzer* in Erwägung ziehen. Seien Sie sich bewußt, daß es für verhältnismäßig wenig Aufpreis die Aussicht auf ein Vielfaches an Ertrag mit dieser Reihe Bullen gibt.

Überregional könnte als erster *Malf*-Sohn der Bulle *Major* angepriesen werden, was keine besondere Aufmerksamkeit verdient, da seine Töchter im Exterieur nicht befriedigen. Er hat seinen rechnerisch hohen Milchwert nach dem Tiermodell zu 40 % aus den Elternmilchwerten; einen großen Anteil auch aus dem Mutter-MW von >180. Mit seinen absoluten Töchterleistungen, mit denen die Milchtanks voll werden, wäre er in Höchstädt gerade mal hinterer Stier im Vordergrund.

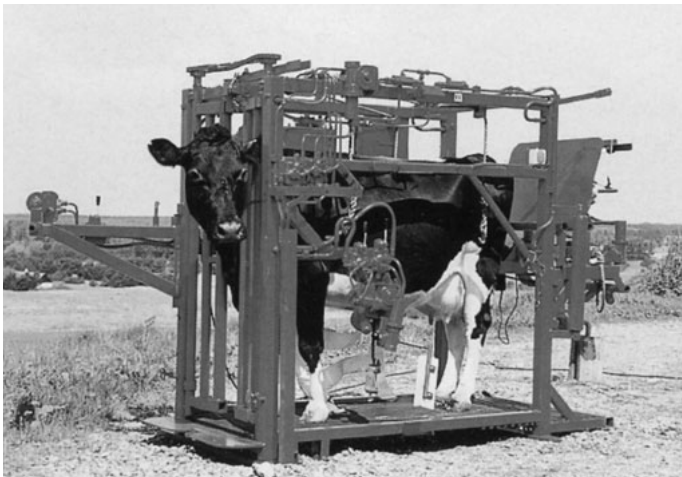
VFR-GmbH gegründet

Am 24.01.200 wurde in Neustadt a. d. Aisch die VFR-GmbH gegründet, deren Ziel die gewinnorientierte Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen der Mitgliedsorganisationen innerhalb und außerhalb Bayerns ist. Hiermit werden in gemeinschaftlicher Kooperation der 3 Besamungsstationen (Höchstädt / Neustadt / Marktredwitz) und der 5 Zuchtverbände (Ansbach / Bayreuth / Schwandorf / Wertingen / Würzburg) vor allem Geschäfte abgewickelt, die gesamthaft besser zu bedienen sind, als es von jeder einzelnen Organisation allein möglich wäre. Damit ist ein bedeutender Schritt getan, die genannten Organisationen mit ihren Mitgliedern im liberalisierten Markt aussichtsreich zu positionieren. Von der erwarteten Liberalisierung der Rinderzucht werden zuerst alle Rinderzüchter erheblich profitieren, in dem verschlankte Organisationen Synergieeffekte und Kostendegressionen aufgrund von Produktivitätssteigerungen nutzen und zunehmend leistungsstarke Preise und besseren Service bieten können.



Aufbau einer professionellen Klauenpflege für Mitgliedsbetriebe

Wie in unseren Nachbarländern Dänemark und Niederlande bereits sehr weit für rinderhaltende Betriebe verbreitet, möchten wir auch in Nordschwaben in Kürze für die Mitgliedsbetriebe eine empfehlenswerte und kostengünstige Klauenpflege von der Station aus vorhalten und anbieten. Durch hochtechnisierte Gerätschaften und bestens ausgebildete Klauenpfleger wird die Tiergesundheit und damit die Wirtschaftlichkeit der Kuhbestände verbessert und auf ein hohes Niveau gesetzt werden können.



Mithilfe hochmoderner Technik läßt sich beim Klauen-schneiden der körperliche Arbeitseinsatz erheblich runter-fahren und die Tier-Durchsatzzahl erheblich hochfahren, sehr zum Vorteil aller Beteiligten.

Deshalb rufen wir im ersten Schritt alle Personen auf, sich mit der Station in Verbindung zu setzen, die sich vorstellen könnten, gegebenenfalls neben oder auch anstelle der Bewirtschaftung des elterlichen oder eigenen Betriebes, zusätzliche überbetriebliche Aufgaben zu übernehmen. Wir werden im März zu einer unverbindlichen Informationsveranstaltung einladen, bei der die wesentlichen Einzelheiten zu Ausbildung, Ein-satzplanung und Tätigkeitsorganisation darge-stellt werden.

Eine für diesen Zweck formulierte Stellenanzeige hat etwa folgenden Wortlaut:

Stellenanzeige

Wir sind eine Besamungsstation für Rinder mit überwiegendem Tätigkeitsbereich in Nordschwaben und suchen zum Aufbau eines professionellen Dienstleistungsservice zum Nutzen unserer Mitgliedsbetriebe weitere interessierte, bevorzugt jüngere Personen, die sich einer qualifizierten Fachausbildung

zur geprüften Klauenpflegerin / zum geprüften Klauenpfleger

unterziehen und danach für unsere Mit-gliedsbetriebe tätig werden möchten.

Sie sind idealerweise den Umgang mit weib-lichen Rindern gewohnt, verfügen über die Bereitschaft und Lernfähigkeit, sich in eine anspruchsvolle Tätigkeit einzuarbeiten und sind je nach Anforderung auch in der Lage, flexible Zeitvorgaben zu erfüllen. Sie sind zudem im Besitze der Fahrerlaubnis der Klasse 3.

Wir bieten dafür hochmoderne, komfortable Arbeitsausrüstung, hochattraktive Bedin-gungen im Arbeitsverhältnis und wenn ge-wünscht, auch die Möglichkeit für die sehr kostengünstige Übernahme einer großzügi-gen Wohnung.

Bei Interesse und Wunsch nach weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stationsleiter der
Besamungsstation Höchstädt
Ensbachstraße 17
89420 Höchstädt/Donau





Gemeinsame nordschwäbische Rinderzucht-Veranstaltung in Gottmannshofen

Am 22.02.2000 hat in Nordschwaben eine gemeinsame Veranstaltung von Besamungsstation und Zuchtverband in Gottmannshofen stattgefunden. Neben den Erfahrungen eines Landwirtes, Dipl.Ing.agr. Stefan Purucker aus Marktredwitz, mit der Einführung eines Melkroboters in seinem Betrieb, wurde auch über Arbeit und Ziele der VFR-GmbH von deren Geschäftsführer, Dr. Hans Aumann aus Neustadt/Aisch, berichtet.

Der Knüller war aber ganz sicher die Vorstellung eines Herdenzüchtungsinstruments für den Eigengebrauch, des „Palm Genom 2000“ durch die Zuchtleiter aus Bayreuth, LOR Frank Oertel und LR Uwe Lucas. Mit einem handlichen elektronischen Gerät in der Größe einer Brieftasche wird es den hiesigen Rinderzüchtern ermöglicht, selbst eine vorwärtsgerichtete Züchtung in der eigenen Herde zu betreiben. Unter Zuspilung der gesamten LKV-Daten einer Herde kann man leicht die am besten passenden Bullen unter gewünschten Kriterien als „Passerpaarungen“ für die eigenen Kühe aussuchen. Damit kann es zu einer nachhaltigen züchterischen Verbesserung der Bestände kommen. Wie interessiert alle Zuhörer dies Angebot angenommen haben, zeigt die ganz überwältigende Resonanz auf dieses Hilfsmittel.

Allen die, in Gottmannshofen nicht da sein konnten, sei eine Nachfrage bei den Rinderzuchtfachberatern beim Amt empfohlen, die an der Erklärung, Verbreitung, und zweckentsprechenden Nutzung des Palm Genom 2000 in den Betrieben



unterstützend mitwirken und sicher auch eine persönliche Demonstration vornehmen. Es sind dies die Herren Mayr, Oblinger und Piehler vom Amt in Wertingen.

Im Nachmittagsteil der Veranstaltung wurde für die Höchstädter Eigenbestandsbesamer und Hofcontainerhalter der in Kürze neu eingeführte Samenlieferservice vorgestellt. Zu äußerst günstigen Konditionen wird jeweils nach der Zuchtwertschätzung allen Betrieben mit einem hofeigenen Container Samen und Stickstoff nach Hause oder auf den Betrieb geliefert und enthebt damit von der nicht selten zeitraubenden An- und Abfahrt zur bisherigen Ausgabestelle.

Bulle Horb eingegangen

Im Laufe des Monats Februar ist in Neustadt/Aisch der allseits bekannte und vielfach eingesetzte Bulle Horb nach einem selten langen Bullenleben eingegangen. Er hat sich bis ins hohe Alter seine und auch viele Futterrationen für seine Stallgefährten ebenso aufs redlichste verdient. Der Spermavorrat ist nicht groß, so daß sein Einsatz in der Zucht in Kürze ganz enden wird.



B
E
S
A
M
U
N
G
S
V
E
R
E
I
N

N
O
R
D
S
C
H
W
A
B
E
N

e.
v.



Höchstädter Bauertage

Am 03.02.2000 waren die Bäuerinnen und Bauern der Höchstädter Besamungsbetriebe auf die Station geladen, um sich in Fragen der Kälberaufzucht und bei den Kälberkrankheiten auf den neuesten Wissensstand bringen zu lassen.

Die Diplomagraringenieure Mödinger und Janknecht haben am 01.03.2000 über moderne Jungrinderaufzucht und über Stoffwechselstörungen bei Kühen vorgetragen, wiederum vor vollbesetztem Haus.

Noch einmal sei ausdrücklich auf die dritte Veranstaltung der „Höchstädter Bauertage“ hingewiesen, die am 04.04.2000 wegen des zu erwartenden Interesses, nicht mehr auf der Station, sondern im Saal des Gasthofes Gump in Deisenhofen stattfinden soll, der Luftlinie 400m von der Station entfernt liegt und von der Station aus ausgeschildert sein wird. Wegen der so großen Bedeutung nach Leistungssteigerung und Arbeitswirtschaft sollten sich die vorwärtsstrebenden Betriebe diesen Vortrag keinesfalls entgehen lassen, da in der Totalmischration beachtliche Produktionsreserven schlummern, die nicht ungenutzt bleiben sollten. Es werden hier sowohl die Stimmen aus der Wissenschaft mit den Erfahrungen von einem Versuchsgut als auch die Stimmen aus der Praxis mit den Erfahrungen eines ganz bekannten Anwenders zusammengetragen werden.

Einladung zum 3. Höchstädter Bauerntag:

Dienstag, 04.04.2000:
im Gasthof Gump in Deisenhofen bei Höchstädt
19.30 Uhr, abends mit Bier für Bauern und Bäuerinnen
„Totalmischration – Hülsenberger Ergebnisse“
Dr. L. Raab, Pinneberg
„TMR – ein Management- und Fütterungssystem“
Dipl. Ing. agr. (FH) J. Mödinger, Langenau
„Praktische Erfahrungen mit TMR“
Herr F. Jäger, Uhlbach

Auszahlung der Prüfbullentöchter-Prämie

Der Besamungsverein Nordschwaben fördert den Prüfbulleneinsatz, um ganz besonders mit ihm beschleunigten Zuchtfortschritt zu erzielen.

Nachfolgend sind die Wartebullen oder Wiedereinsatzbullen genannt, für deren Töchter die Prämien für den Zeitraum 01.10. bis 31.12.1999 vor kurzem zur Auszahlung gekommen sind.

Name des Bullen aus den Geburtsjahren 1992 und 1993

(In Klammern: Zahl der Töchter mit jetzt ausgewerteter Leistung)

Morgen (1), Horlist (1), Eldox (1), Hornig (1), Steger (2), Zacher (1), Zampano (4), Weirich (1), Zagreb (12), Zangl (5), Zanol (6), Merost (10), Merk (19), Mertes (10), Radio (7), Weidner (10), Horgau (8), Raps (15), Alpin (7), Polo (15), Po (20), Humor (10), Lambada (21), Rabiatt (23), Zaum (16), Prost (22), Humbach (35), Radikal (36), Rassel (34), Rabe (30), Padua (32), Human (27), Bonus (31), Rasant (36), Radeg (37), Fury (16), Furore (10), Humboldt (22), Horrend (14), Furler (31), Boheme (20), Humbug (26), Ferdl (10), Ralambo (8), Humil (3), Hamburg (7), Reiz (8), Holiday (2), Ferrari (2), Reineke (6), Hinz (1), Hill (1), Hilmar (3), Ramsau (3).



Zwei langjährige Stationsmitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

Mit Ausgang des gerade vergangenen Jahres 1999 hatten die Mitarbeiter der Station auf ihrer Weihnachtsfeier einen besonderen und festlichen Höhepunkt zu begehnen. Mit dem Jahr der Verabschiedung ebenso erreichten 25-jährigen Dienstjubiläum und der damit ein Vierteljahrhundert währenden Mitarbeiterschaft beim Besamungsverein Nordschwaben konnten zwei Besamungstechniker in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. Herr Friedrich Wurm aus Höchstädt und Herr Erwin Härtle aus Haupehlshofen konnten im Beisein der gesamten Vorstanderschaft und Mitarbeiterschaft des Besamungsvereins geehrt werden.

Den Ausbildungslehrgang für Besamungswarte absolvierten beide in der Dr.Dr. Eibl-Ausbildungsstätte in Neustadt/Aisch in Jahre 1973, an dessen Ende der erfolgreiche Abschluß der Prüfung gestanden hat.



Herr Friedrich Wurm kam im Mai 1974 zum Besamungsverein. Die ersten Jahre waren alles andere als unbeschwert, da häufig und fernab der Heimat Besamungstouren gefahren werden mußten und das auch mit vielen auswärtigen Übernachtungen. An der bis heute bei Herrn Wurm erhaltenen immer guten Laune kann man vielleicht ablesen, daß der ständige Umgang mit Tieren sich nicht zum Nachteil auf die persönliche Ausgeglichenheit auswirkt.

Den immer guten Laune kann man vielleicht ablesen, daß der ständige Umgang mit Tieren sich nicht zum Nachteil auf die persönliche Ausgeglichenheit auswirkt.



Herr Erwin Härtle kam ebenfalls im Jahre 1974 zum Besamungsverein. Während der langjährigen Dienstzeit wurde Herr Härtle nicht durchgängig verschont vom Verletzungspech, welches ja in der Besamungstätigkeit an vielen Stellen lauert. Auch nach mehreren Zwangspausen

kam er immer wieder auf die Beine und ist zu unserer und vor allem zur Freunde der Besamungskundschaft aktiv im Dienst geblieben. Der entschiedene Wille im Kreise der Kollegenschaft auch das 25-jährige Jubiläum zu feiern, mag der unnachgiebige Ansporn zum Durchhalten gewesen sein.

Ein Großteil der ehemaligen Besamungskundschaft bescheinigt den Technikern außergewöhnlich gute Arbeit. Sie sind mit Leib und Seele für die Mitgliedsbetriebe dagewesen und wurden und werden dafür nach wie vor sehr geschätzt.

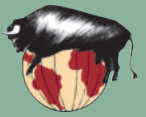
Es war deshalb eine Ehre, für 25-jährige treue Dienste beim Besamungsverein die Urkunde und die Ehrenzeichen der Bayerischen Arbeitgebererschaft übergeben zu dürfen.

Wir wünschen weiterhin gut erhaltene Gesundheit, Freude und Spaß an bisher vernachlässigten Aktivitäten und einen erfüllten Ruhestand, der sicher gar nicht so viel schlechter zu ertragen ist, als das abwechslungs- und anforderungsreiche Arbeitsleben.

Geplatze Samenröhrchen

wir bitten um Verständnis, wenn wir Ihnen Samenportionen, die vereinzelt zeitlich nahe am Auftauzeitpunkt durch Platzen unbrauchbar wurden, nicht ersetzen können, soweit es sich um Samen mit stationsfremder Herkunft handelt. Dies ist bei stationseigenem Samen jedoch durchaus möglich, wenn wir die geplatze Paillette zurückerhalten.

Geprüfte Vererber



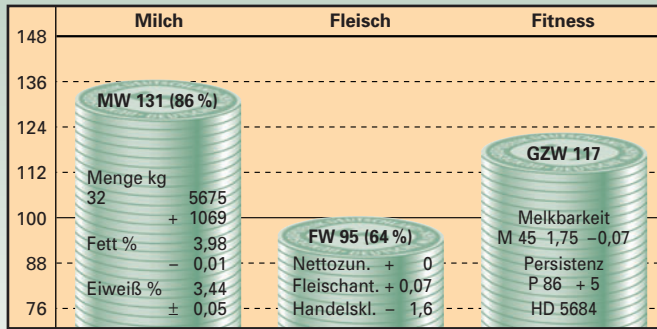
BORNEO

03/34490 *27.05.1994

Züchter: Heidel Erhard, Untersiemau



Bonsar	120	101	104	103	Bonn	MW	108	FW	103
MW	124	+798	+0,13	-0,03	Taxi	MW	112		
Aris	9	6	8	9	Renner	MW	129	FW	103
MW	126	+985	-0,08	-0,08	Arina	MW	103		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	122							
Bemuskelung	98							
Fundament	108							
Euter	116							
Kreuzhöhe	119	klein						groß
Beckenlage	103	kurz						lang
Hüftbreite	125	schmal						breit
Rumpftiefe	107	seicht						tief
Beckenneigung	104	eben						abfallend
Sprg.winkelung	90	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	86	voll						trocken
Fessel	115	durchtrittig						steil
Trachten	96	niedrig						hoch
Baucheuter	108	kurz						lang
Schenkeleuter	92	kurz						viel
Sch.euteransatz	108	tief						hoch
Zentralband	123	schwach						stark
Euterboden	103	tief						hoch
Strichlänge	97	kurz						lang
Strichdicke	83	dünn						dick
Strichstellung	103	nach außen						nach innen
Euterreinheit	112	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	109	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	89	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	92	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	98	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	95	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	79	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Borneo ist ein gleichermaßen starker Leistungs- und Exterieurvererber. Er sollte wegen seiner vergrößerten Rahmenvererbung auch nur auf größere Kühe gesetzt werden, um den hier und da auftretenden Kalbeschwierigkeiten auszuweichen.

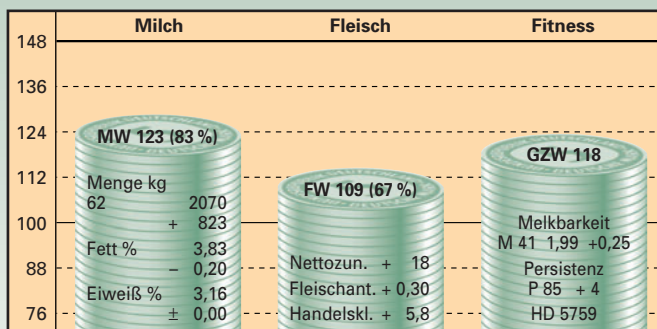
FURLER

10/178005 *28.10.1994

Züchter: Leicht Rudolf, Heiligenstadt



Streuf	136	106	98	115	Zeus	MW	113	FW	111
MW	154	+537	-0,28	+0,08	Hella	MW	115		
Melissa	9	6	8	8	Propeller	MW	126	FW	100
MW	120	+881	-0,29	-0,06	Margot	MW	98		

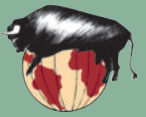


Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	109							
Bemuskelung	105							
Fundament	111							
Euter	110							
Kreuzhöhe	109	klein						groß
Beckenlage	111	kurz						lang
Hüftbreite	112	schmal						breit
Rumpftiefe	98	seicht						tief
Beckenneigung	129	eben						abfallend
Sprg.winkelung	105	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll						trocken
Fessel	120	durchtrittig						steil
Trachten	107	niedrig						hoch
Baucheuter	114	kurz						lang
Schenkeleuter	111	kurz						viel
Sch.euteransatz	105	tief						hoch
Zentralband	91	schwach						stark
Euterboden	105	tief						hoch
Strichlänge	97	kurz						lang
Strichdicke	99	dünn						dick
Strichstellung	97	nach außen						nach innen
Euterreinheit	93	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	95	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	99	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	95	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	100	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	100	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	103	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Furler ist der beste unter den Streuf-Söhnen; mit nordschwäbischer Prüfung zudem. Da dies die am schwierigsten zu bestehende ist, kommt dies einem Prädikat gleich. Bestes Exterieur, sehr gute Leistung, beste Melkbarkeit: sehr empfohlen!

Geprüfte Vererber

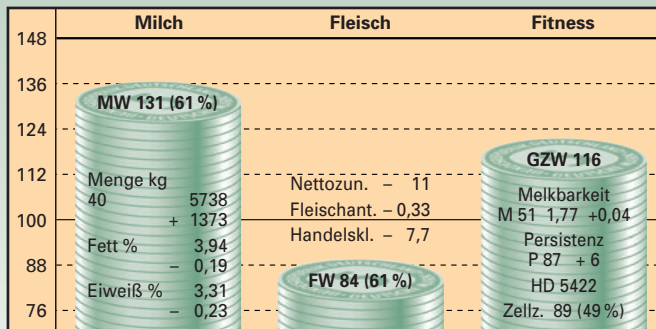


PROSNER 15/43696 *28.04.1994

Züchter: Pickel Johann, Ammerried



Prosa	123	98	108	108	Posco	MW	102	FW	83
MW	110	+499	-0,01	-0,07	Heike	MW	129		
Lerche	9	7	7	7	Renner	MW	129	FW	104
MW	129	+1379	-0,25	-0,23	Laedi	MW	103		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	107						
Bemuskelung	100						
Fundament	121						
Euter	119						
Kreuzhöhe	106	klein					groß
Beckenlage	110	kurz					lang
Hüftbreite	95	schmal					breit
Rumpftiefe	119	seicht					tief
Beckenneigung	107	eben					abfallend
Sprg.winkelung	93	steil					säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll					trocken
Fessel	118	durchtrittig					steil
Trachten	114	niedrig					hoch
Baucheuter	124	kurz					lang
Schenkeleuter	118	kurz					viel
Sch.euteransatz	101	tief					hoch
Zentralband	90	schwach					stark
Euterboden	91	tief					hoch
Strichlänge	94	kurz					lang
Strichdicke	98	dünn					dick
Strichstellung	91	nach außen					nach innen
Euterreinheit	108	unrein					rein
Fruchtbarkeit pat.	102	senkend					steigernd
Kalbeverlauf pat.	105	erschwerend					erleichternd
Totgeburten pat.	102	fördernd					hemmend
Fruchtbarkeit mat.	108	senkend					steigernd
Kalbeverlauf mat.	103	erschwerend					erleichternd
Totgeburten mat.	104	fördernd					hemmend

□ erwünschter Bereich

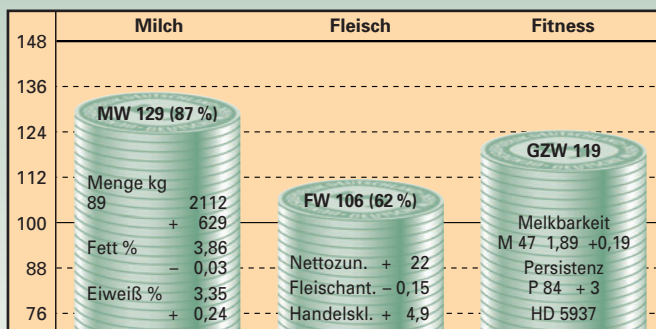
Prosner ist selbst ein massiger Bulle, der enorme Milchmenge und überzeugendes Durchhaltevermögen vererbt. Er scheint unserem Horst ähnlich, dessen Fleischwert auch niedrig geschätzt war, was in der Neigung zur Spätentwicklung begründet sein könnte.

RADIKAL 06/60553 *15.06.1994

Züchter: Schwab Georg, Lintach



Radon	115	102	112	128	Radi	MW	112	FW	109
MW	128	+1320	-0,57	-0,14	Wotkai	MW	115		
Fortuna	9	8	8	8	Rowenta	MW	100	FW	84
MW	137	+467	+0,57	+0,42	Fanda	MW	109		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	100						
Bemuskelung	101						
Fundament	103						
Euter	100						
Kreuzhöhe	98	klein					groß
Beckenlage	91	kurz					lang
Hüftbreite	103	schmal					breit
Rumpftiefe	104	seicht					tief
Beckenneigung	93	eben					abfallend
Sprg.winkelung	104	steil					säbelbeinig
Sprg.ausprägung	113	voll					trocken
Fessel	93	durchtrittig					steil
Trachten	109	niedrig					hoch
Baucheuter	96	kurz					lang
Schenkeleuter	98	kurz					viel
Sch.euteransatz	102	tief					hoch
Zentralband	110	schwach					stark
Euterboden	98	tief					hoch
Strichlänge	101	kurz					lang
Strichdicke	112	dünn					dick
Strichstellung	110	nach außen					nach innen
Euterreinheit	87	unrein					rein
Fruchtbarkeit pat.	103	senkend					steigernd
Kalbeverlauf pat.	99	erschwerend					erleichternd
Totgeburten pat.	76	fördernd					hemmend
Fruchtbarkeit mat.	94	senkend					steigernd
Kalbeverlauf mat.	77	erschwerend					erleichternd
Totgeburten mat.	94	fördernd					hemmend

□ erwünschter Bereich

Radikal ist unter den Überdurchschnittlichen ein Durchschnittlicher, so daß in keinem der wertgebenden Merkmale eine Verschlechterung bei den Töchtern zu erwarten ist.



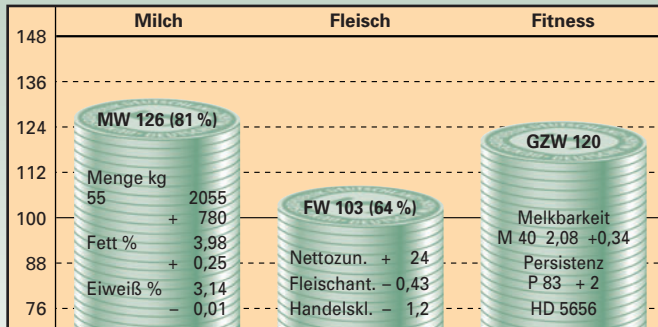
RALLEX

01/22151 *07.07.1994

Züchter: Limmer Michael u. Susanna, Roggendorf



Ralbo	119	107	108	111	Radi	MW	112	FW	109
MW	142	+1026	+0,24	+0,13	Wiskey	MW	122		
Ursa	7	7	8	8	Sack	MW	110	FW	90
MW	112	+114	+0,87	+0,09	Ulla	MW			



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	96						
Bemuskelung	104						
Fundament	96						
Euter	109						
Kreuzhöhe	92	klein					groß
Beckenlage	103	kurz					lang
Hüftbreite	99	schmal					breit
Rumpftiefe	106	seicht					tief
Beckenneigung	115	eben					abfallend
Sprg.winkelung	95	steil					säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll					trocken
Fessel	93	durchtrittig					steil
Trachten	98	niedrig					hoch
Baucheuter	105	kurz					lang
Schenkeleuter	102	kurz					viel
Sch.eutersatz	109	tief					hoch
Zentralband	133	schwach					stark
Euterboden	96	tief					hoch
Strichlänge	102	kurz					lang
Strichdicke	81	dünn					dick
Strichstellung	111	nach außen					nach innen
Euterreinheit	124	unrein					rein
Fruchtbarkeit pat.	101	senkend					steigernd
Kalbeverlauf pat.	112	erschwerend					erleichternd
Totgeburten pat.	106	fördernd					hemmend
Fruchtbarkeit mat.	88	senkend					steigernd
Kalbeverlauf mat.	97	erschwerend					erleichternd
Totgeburten mat.	106	fördernd					hemmend

□ erwünschter Bereich

Rallex-Töchter haben vor allen anderen starke Zentralbänder im Euter. Kühen mit „durchgebrochenen“ Eutern kann mit ihm zu verbesserten Töchtern verholphen werden.

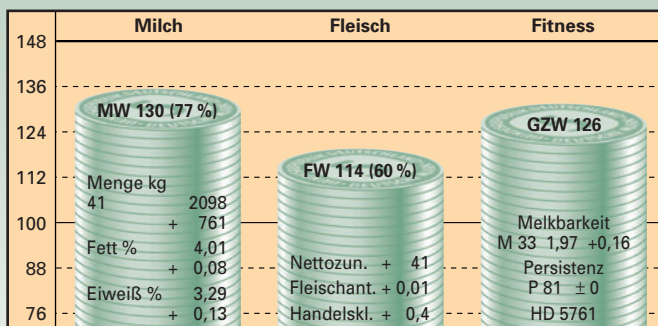
RALWEG

01/22176 *07.09.1994

Züchter: Lober Hans, Egloffswinden

Foto noch nicht vorhanden

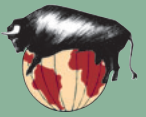
Ralbo	119	107	108	111	Radi	MW	112	FW	109
MW	142	+1026	+0,24	+0,13	Wiskey	MW	122		
Susi	7	7	8	8	Sambach	MW	117	FW	101
MW	123	+842	-0,20	-0,01	Elke	MW	102		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	92						
Bemuskelung	98						
Fundament	96						
Euter	111						
Kreuzhöhe	92	klein					groß
Beckenlage	100	kurz					lang
Hüftbreite	98	schmal					breit
Rumpftiefe	109	seicht					tief
Beckenneigung	86	eben					abfallend
Sprg.winkelung	93	steil					säbelbeinig
Sprg.ausprägung	87	voll					trocken
Fessel	93	durchtrittig					steil
Trachten	104	niedrig					hoch
Baucheuter	106	kurz					lang
Schenkeleuter	100	kurz					viel
Sch.eutersatz	97	tief					hoch
Zentralband	105	schwach					stark
Euterboden	96	tief					hoch
Strichlänge	109	kurz					lang
Strichdicke	96	dünn					dick
Strichstellung	117	nach außen					nach innen
Euterreinheit	100	unrein					rein
Fruchtbarkeit pat.	104	senkend					steigernd
Kalbeverlauf pat.	99	erschwerend					erleichternd
Totgeburten pat.	107	fördernd					hemmend
Fruchtbarkeit mat.	88	senkend					steigernd
Kalbeverlauf mat.	98	erschwerend					erleichternd
Totgeburten mat.	101	fördernd					hemmend

□ erwünschter Bereich

Ralweg ist vorn eingereiht, weil MW und FW zugleich hoch sind. Er ist ein Euterverbesserer und guter Leistungsanlageträger.



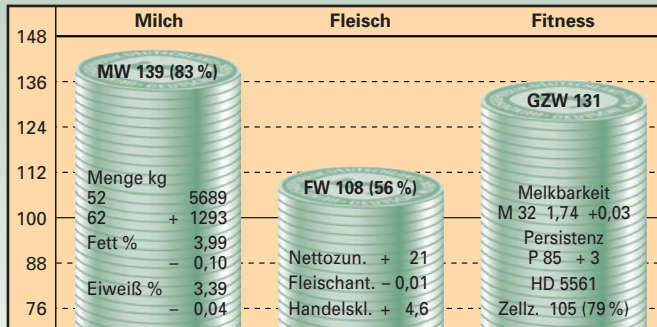
STEGO

10/27821 * 14.08.1992

Züchter: Weller Klaus, Kosbach



Steg	99	96	93	108	Stromer	MW	85	FW	109
MW	132	+1063	-0,25	+0,04	Evi	MW	114		
Lire	8	7	8	8	Egmond	MW	106	FW	100
MW	120	+548	+0,16	+0,06	Luna	MW	95		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	110							
Bemuskelung	102							
Fundament	98							
Euter	101							
Kreuzhöhe	111	klein						groß
Beckenlänge	112	kurz						lang
Hüftbreite	107	schmal						breit
Rumpftiefe	95	seicht						tief
Vorhand	104	schwach						voll
Mittel-/Nachhand	102	schwach						voll
Schulter	102	locker						straff
Rücken	92	matt						straff
Beckenneigung	124	ansteigend						abfallend
Sprunggelenk	100							
- Winkelung	91	säbelig, steil						normal
- Ausprägung	94	unklar						trocken
Fessel	96	weich						straff
Klauentracht	100	flach						hoch
Klauenschluß	115	offen						geschlossen
Bauchleuter	102	kurz						lang
Schenkeleuter	101	wenig						viel
Euterboden	100	tief						hoch
Strichausbildung	80	nachteilig						vorteilig
Strichstellung	105	gespreizt						senkrecht
Euterreinheit	119	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	98	senkend						steigernd
Kalbverlauf pat.	105	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	94	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	94	senkend						steigernd
Kalbverlauf mat.	93	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	109	fördernd						hemmend

Stego kommt aufgrund seiner früheren Nachzucht nun auch spät zu besonderen Ehren. Im Gegensatz zu anderen Steg-Söhnen hält er, was er verspricht. Als Milchleistungsgarant unbedingt empfohlen.

Geschäftspartner des Besamungsvereins Nordschwaben

Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh
86637 Wertingen
Telefon 0 82 72/80 06-80
Telefax 0 82 72/80 06-87

Eutersiegerin, Jubiläumstierschau 1997

- Alle Zuchtrinder BHV1-frei
- Kontrolle auf Eutergesundheit
- Qualitätskälber für Zucht und Mast
- bester Service am Markt und ab Stall

Unsere nächsten Markttermine:

Großvieh und Zuchtkälber:

12.04.00	10.05.00	14.06.00	12.07.00
----------	----------	----------	----------

Nutzkälber:

13.04.00	27.04.00	11.05.00	25.05.00
15.06.00	29.06.00	13.07.00	27.07.00

Raiffeisenbank

Raiffeisenbank Höchstädt und Umgebung eG
gegr. 1898

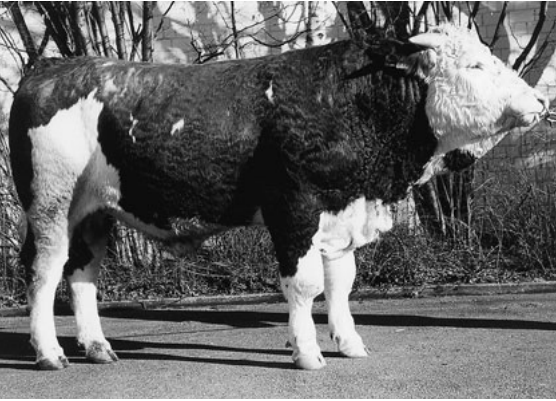
Ihr kompetenter Partner


Lager:
Am Bahnhof
89434 Blindheim
Tel. 090 74/3603


Montag – Samstag
8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Qualität aus ihrem Raiffeisen Lagerhaus



RUTENDER 10/178350 ET		Züchter: Leidenberger W. u. I., Geslau / AN		
		Aufzüchter: Hasmüller Paul, Anhäuserhof / DON		
	REPORT 01/00021523 PB 06 RH 12% 50T 126 85 117 135 (100) 136 195 2030T 6097 4.17 254 3.51 214 139 97% +1113+0.00 +46+0.02 +41 M 59T 1.70 (-0.08) FW 104 98% +33 -0.12 -4.0 K 106/104 T 106/102 99%/ 97%	RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 131 99% +1380-0.34 +35-0.22 +34 FW 110 94% +47 +0.00 -4.1		
	GLORIA 09 14861876 EY LL 9 7 8 8 LB 140 212 BM M 1/ 3.6 0.00 ZKZ 3 /409 (0) 4/ 3.6 11707 3.96 463 3.34 391 163 66% +1895+0.10 +85-0.06 +61 HL:97/ 12315 4.07 502 3.33 410 01 571 155 110 254	HORB 03/00033610 PB 06 125 99% +694+0.07 +33+0.04 +27 FW 103 99% +29 -0.14 -2.0	BLUME 09.19567284 TL +1/ 231 6704 4.41 296 3.25 218 127 62% +810+0.12 +41-0.01 +27	
		GRAEFIN 09 14667562 P +5/ 4.6 9213 4.24 390 3.63 334 152 70% +1491-0.07 +57+0.04 +55		
ZW: +1504 +65 +51 Index: 149 Zunahme: 1.401 g B: 6 ÄE: 5	Einsatz: Gebiet I			

HOTTE 10/184547 ET		Züchter: Maier Franz, Vorach / AOE		
		Aufzüchter: Hartinger Stefan, Mitterrimbach, MUE		
	HODACH 13/00004969 PB 08 50T 105 97 104 123 (107) 135 197 331T 5855 4.05 237 3.48 204 139 99% +1196-0.12 +42+0.04 +44 M 56T 1.95 (+0.28) FW 88 76% -16 +0.12 -2.2 K 101/128 T 107/118 98%/ 86%	HODSCHA 16/00052964 PB 27 104 99% +25+0.16 +9+0.17 +9 FW 74 86% -30 -0.58 -8.6		
	URUQUAY 09.13375674 02/9 7 8 8 KH: 146 BM M 1/ 2.2 0.00 ZKZ 1 /355 (0) 2/ 1/305 9742 3.87 377 3.53 344 147 56% +1483-0.12 +53+0.00 +51 15 171 127 101 340	REXON 11/00007598 PB 08 RH 12% 122 99% +690-0.10 +23+0.07 +28 FW 97 77% +8 -0.08 -3.5	EDONA 09.11183055 EY P +5/ 4.9 8185 3.99 326 3.48 285 124 73% +825-0.20 +22+0.03 +31	
		UTILLA 09.13142101 5/ 3.6 8733 3.75 327 3.36 294 140 68% +1426-0.16 +48-0.07 +45		
ZW: +1339 +47 +47 Index: 139 Zunahme: 1.442 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I			

STREISAT 10/184546		Züchter: Maier Franz, Vorrach / AOE		
		Aufzüchter: Hartinger Stefan, Mitterrimbach / MUE		
	STREITL 16/00052682 PB 17 49T 117 102 95 132 () 134 200 4915T 5490 4.04 222 3.41 187 121 99% +899-0.15 +28-0.10 +25 M 59T 1.96 (+0.33) FW 104 93% +20 +0.23 -3.3 K 96/ 89 T 101/86 98%/ 98%	STREIF 01/00020081 PB 06 113 99% +528-0.06 +19-0.02 +18 FW 107 91% +19 +0.34 +2.0		
	UTILLA 09.13142101 ET 9 7 7 9 LB 145 208 EY BM M 3/ 2.6 0.00 ZKZ 3 /415 (0) 4/ 3.6 8733 3.75 327 3.36 294 140 68% +1426-0.16 +48-0.07 +45 HL:96/ 9960 3.56 355 3.38 336 15 171 127 101 271	HORWEIN 01/00021199 PB 06 125 99% +1180-0.44 +21-0.15 +32 FW 108 93% +19 +0.57 +1.5	HELGA 09.28441263 P RLS + 8/ 7.8 8127 3.85 313 3.43 279 122 74% +913-0.15 +28-0.09 +26	
		UTINA 09.12971437 P LL 7/ 6.8 8182 4.59 376 3.75 307 138 75% +938+0.43 +65+0.08 +38		
ZW: +1162 +38 +35 Index: 130 Zunahme: 1.299 g B: 6 ÄE: 5	Einsatz: Gebiet I			

Prüfbullen



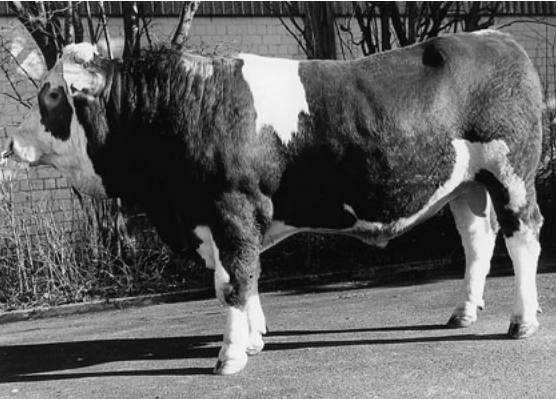
NASDAQ 10/178384 ET		Züchter: Demeter Anton, Haldenwang / GZ	
		Aufzüchter: Baur Friedrich, Brachstadt / DON	
		REXON 11/00007598 PB 08 RH 12% 52T 104 103 115 130 (99) 134 201 600T 5443 4.06 221 3.49 190 122 99% +704-0.10 +23+0.06 +28 M 62T 1.90 (+0.21) FW 97 77% +8 -0.08 -3.5 K 120/ 88 T 105/99 99%/ 96%	REX 11/00006841 PB 16 RH 25% 112 99% +824-0.23 +21-0.22 +16 FW 103 76% +40 -1.15 -6.4
		IRENE 09.14001984 ET P 9 8 7 8 LB 139 213 BM M 2/ 2.8 0.00 ZKZ 2 /396 (0) 3/ 3.0 9680 4.45 431 3.89 377 148 66% +1126+0.33 +67+0.16 +49 HL:98/ 10779 4.64 500 4.06 437 08 774 140 141 259	ALEXI 09.12812046 RLS + 5/ 5.6 5718 3.98 228 3.52 201 104 72% +153-0.03 +4+0.09 +10
		PANZER 07/00058822 PB 03 122 99% 7240+0.11 +36-0.01 +25 FW 96 83% +5 -0.26 -0.8	ILKA 09.13710881 LL RH 12% 8/ 7.6 6776 4.86 329 3.94 267 127 69% +532+0.37 +43+0.18 +29
ZW: +915 +45 +38 Index: 132 Zunahme: 1.375 g B: 6 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet I		


RUDECCO 10/1783387		Züchter: Kratzer Erwin u. M., Wüllersdorf / LAU	
		Aufzüchter: Aumiller J. u. A., Merching / AIC	
		RUDI 32/00092086 PB 25 RH 100% 51T 126 29 73 123 (104) KH: 143 100TA 150T 2676 3.98 106 3.22 86 155 91% +1705+0.02 +72-0.04 +57 M 56T 1.76 (-0.01) FW 76 58% -15 -0.61 -15.6 K 103/ 90 T 113/70 98%/ 50%	RUSTY 32/00092039 PB 30 RH 100% 127 46% +985-0.22 +27-0.02 +33 FW 85 40% -9 -0.39 -7.9
		BARONES 09.15053413 9 9 8 8 KH: 146 BM M 2/ 2.6 0.00 ZKZ 0 /000 (1) 2/ 2.3 10311 4.17 430 3.62 373 168 59% +1876+0.21 +93+0.03 +68 HL:99/ 11040 3.75 414 3.44 380 01 574 147 141 285	CIANKE 06.07277499 HF 100% 3/03/305 8774 5.40 474 3.59 315 121 % +986+0.26 +63+0.05 +38
		HORWEIN 01/00021199 PB 06 125 99% +1181-0.44 +21-0.16 +32 FW 108 93% +19 +0.51 +1.7	BASE 09.14745963 5/ 4.9 9444 4.39 415 3.69 348 176 68% +1902+0.45+110+0.09 +73
ZW: +1790 +82 +62 Index: 149 Zunahme: 1.534 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I		


ZATTONI 10/182157		Züchter: Plankl Ludwig, Hohenofen / RO	
		Aufzüchter: Baur Friedrich, Brachstadt / DON	
		ZAR 10/00027072 PB 16 50T 120 121 102 111(130) 136 204 118T 5271 4.06 214 3.40 179 122 94% +828+0.15 +25-0.05 +25 M 59T 1.82 (-0.15) FW 130 70% +82 +0.68 +2.6 K 83/ 112 T 91/95 99%/ 66%	ZEUS 01/00020391 PB 06 114 99% +547-0.20 +11+0.00 +19 FW 121 98% +65 +0.22 +1.9
		FASADE 09.19367459 P 9 7 7 8 LB 142 208 BM M 1/ 3.7 0.00 ZKZ 2/369 (0) 3/2.2 9725 4.40 428 3.62 352 147 63% +1237+0.32 +71+0.02 +45 HL:98/ 10251 4.24 434 3.59 368 14 187 000 140 342	GIRLE 09.13634042 +4/ 3.7 8346 3.89 325 3.51 293 133 71% +957-0.01 +39+0.02 +35
		HORB 03/00033610 PB 06 125 99% +694+0.07 +33+0.04 +27 FW 103 99% +29 -0.14 -2.0	FAHNE 09.19269060 6/ 4.6 8584 3.62 311 3.32 285 122 67% +846-0.12 +27-0.07 +25
ZW: +1032 +48 +35 Index: 142 Zunahme: 1.467 g B: 6 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet II		

Prüfbullen



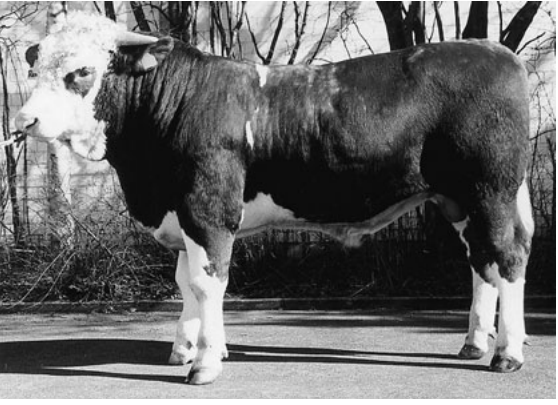
SPOGER 10/178360		Züchter: Schwarz Erhard, Affaltern / A		
	SPORT 15/00043550 PB 06 50T 100 108 106 105 (111) 135 197 102T 5534 4.17 231 3.47 192 129 89% +950+0.06 +43-0.03 +31 M 62T 1.82 (-0.02) FW 98 63% +11 -0.02 -3.7 K 98/ 122 T 97/111 99%/ 64%	STRESS 03/00033559 PB 09 128 99% +730+0.17 +40+0.11 +32 FW 112 87% +34 +0.19 +0.9	WABI 09.10564535 EY LL 5/ 6.7 9517 4.10 390 3.62 345 134 75% +1121-0.16 +36+0.00 +39	
	HELANKA 09.14035025 8 7 8 8 LB 138 214 BM M 1/ 2.7 0.00 ZKZ 0 /412 (0) 2/01/305 7425 4.67 346 3.82 284 138 64% +960+0.29 +57+0.09 +39 HL:98/ 7726 4.92 380 3.69 285 08 772 121 102 326	RALBO 09/00049704 PB 05 RH 12% 139 99% +973+0.23 +54+0.12 +41 FW 123 89% +67 -0.29 -0.8	HELLA 09.13599844 LL 9/8.3 7626 4.06 310 3.45 263 130 70% +929+0.14 +47-0.01 +32	
	ZW: +955 +50 +35 Index: 141 Zunahme: 1.414 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet II		

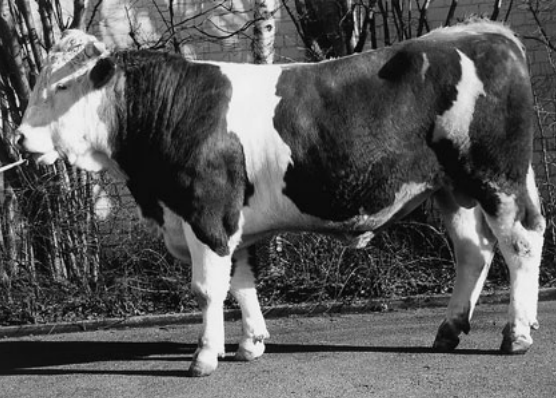
STRIDOR 10/176310		Züchter: Fenzl Josef, Patersdorf / REG		
	STRESOR 12/00025074 PB 05 51T 122 113 101 105 (102) 137 201 120T 5405 4.22 228 3.40 184 123 91% +712+0.25 +44-0.01 +24 M 76T 1.87 (+0.21) FW 103 68% +12 +0.16 +0.9 K 71/ 112 T 85/110 99%/ 67%	STRESS 03/00033559 PB 09 128 99% +730+0.17 +40+0.11 +32 FW 112 87% +34 +0.19 +0.9	ANANAS 09.15266778 LL +7/ 6.2 8670 4.10 356 3.60 312 126 70% +923+0.03 +40-0.06 +29	
	FLAMME 09.18783894 9 6 7 8 LB 145 212 BM M 2/ 3.2 0.00 ZKZ 3 /368 (0) +4/3.1 10171 3.77 383 3.34 340 146 68% +1539-0.04 +61-0.08 +48 HL:97/ 10598 3.63 385 3.30 350 20 276 134 101 328	STREITL 16/00052682 PB 17 121 99% +899-0.15 +28-0.10 +25 FW 104 93% +20 +0.23 -3.3	FLANA 09.18741522 LL +6/ 6.0 8581 4.16 357 3.76 323 130 69% +926+0.12 +46+0.00 +33	
	ZW: +1125 +52 +36 Index: 148 Zunahme: 1.424 g B: 9 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet II		


WAUWAW 10/178378 ET		Züchter: Wallmüller A.u.T., Ipsheim / NEA		
Aufzüchter: Baur Friedrich, Brachstadt / DON				
	HORWEIN 01/00021199 PB 06 52T 125 98 111 133 () 135 196 11669T 5747 3.95 227 3.43 197 125 99% +1181-0.44 +21-0.15 +32 M 80T 1.88 (+0.23) FW 108 93% +19 +0.51 +1.7 K 87/ 125 T 95/120 99%/ 99%	HORROR 16/00052670 PB 27 117 99% +869-0.16 +27-0.16 +21 FW 87 92% -10 -0.43 -4.2	WEIBI 09.24420864 EY P RLS +12/14.1 7098 4.02 286 3.48 +880+0.01 +31	
	HERTA 09.14858218 EY P RH 12% 8 7 8 8 LB 138 210 BM M 3/ 3.0 0.00 ZKZ 2 /374 (0) +3/ 3.3 9528 4.41 420 3.67 350 145 68% +1256+0.24 +67+0.01 +45 HL:96/ 10963 4.32 474 3.61 396 01 575 135 124 314	RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 129 99% +1383-0.35 +35-0.22 +34 FW 104 92% +24 -0.04 +4.2	HELENA 09.14611016 RLS +6/ 5.5 7167 5.04 361 3.87 277 131 74% +550+0.70 +62+0.22 +32	
	ZW: +1218 +44 +38 Index: 134 Zunahme: 1.295 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet II		

Prüfbullen



RENK 10/169333 ET		Züchter: Rösch Ottmar, Ottmaring / NM		
	RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 49T 7.0 5.0 6.0 8.0 134 192 7928T 5550 3.91 217 3.32 184 129 99% +1379-0.35 +35-0.23 +34 M 55T 1.84 (+0.25) FW 104 92% +24 -0.04 -4.2 K 97/ 85 T 96/72 99%/ 99%	REDAD 11/00006514 PB 30 RH 50% 117 96% +720+0.07 +34-0.11 +18 FW 101 81% +33 -0.64 -8.3	WILLA 09.28370047 P RLS +8/ 8.1 8257 3.94 326 3.58 295 116 60% +974-0.45 +13-0.18 +23	
	BUTZI 09.10912099 EY LL 8 8 7 8 LB 138 220 BM M 4/ 2.3 0.00 ZKZ 3 /363 (2) 6 /6.2 9486 3.89 370 3.60 341 145 73% +1351-0.04 +53+0.03 +49 HL:98/ 11271 4.01 452 3.57 402 21 373 121 301 264	PROPELLER 03/00033130 PB 06 127 99% +979-0.11 +34-0.05 +31 FW 110 89% +3 +0.32 +1.1	BASE 09.16922530 + 3/2.7 6689 3.98 267 3.80 254 142 76% +1267-0.17 +41+0.06 +48	
	ZW: +1365 +44 +41 Index: 142 Zunahme: 1.516 g B: 7 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet II		

REBOY 10/178338 ET		Züchter: Hollfelder Georg, Litzendorf / BA		
Aufzüchter: Baur Friedrich, Brachstadt / DON				
	RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 49T 7.0 5.0 6.0 8.0 134 192 7915T 5549 3.91 217 3.32 184 131 99% +1380-0.34 +35-0.22 +34 M 55T 1.84 (+0.25) FW 110 94% +47 +0.00 -4.1 K 96/ 86 T 95/71 99%/ 99%	REDAD 11/00006514 PB 30 RH 50% 118 95% +701+0.07 +33-0.10 +18 FW 106 88% +56 -0.89 -9.2	WILLA 09.28370047 P RLS +8/ 8.1 8257 3.94 326 3.58 295 117 60% +976-0.46 +12-0.18 +23	
	GITTE 09.15980841 EY 01/8 7 7 8 KH:145 BM M 1/ 2.4 0.00 1/01/305 8866 3.76 334 3.50 310 163 55% +2034-0.19 +70-0.08 +65 05 471 155 101 349	BOIS 16/00053400 PB 30 168 92% +2128-0.10 +80-0.06 +70 FW 109 65% +43 -0.10 -2.9	GISELA 09.15807305 P RH 12% 4/3.9 10624 3.68 391 3.43 364 148 66% +1690-0.23 +54-0.12 +51	
	ZW: +1707 +52 +49 Index: 140 Zunahme: 1.281 g B: 7 ÄE: 5	Einsatz: Gebiet III		

EISKOTT 10/178346 ET		Züchter: Boss Kurt, Hessen		
Aufzüchter: Aumiller J. u. A. GBR, Merching / AIC				
	EGOL 11/00007698 PB 08 50T 118 106 99 114 (98) 136 200 96T 5493 3.99 219 3.44 189 140 93% +1167-0.12 +41+0.04 +43 M 66T 1.83 (+0.09) FW 129 71% +80 +0.16 +6.7 K 100/115 T 109/90 99%/ 63%	EGEL 03/00033475 PB 06 97 99% +109-0.16 -4-0.03 +2 FW 104 98% +33 -0.20 -3.7	TOLBA 09.10667850 EY LL 7/ 7.5 9975 3.77 376 3.54 353 132 71% +932-0.04 +36+0.04 +35	
	LILLO 02 62064944 02/9 6 8 8 KH:146 M 2/ 3.0 0.00 ZKZ 2 / 378 () 3/ 1/305 8115 5.02 407 3.73 303 155 % +1119+0.82 +97+0.16 +49 HL:98/ 10235 4.88 499 3.75 384 02 000 000 000 247	HORB 03/00033610 PB 06 125 99% +694+0.07 +33+0.04 +27 FW 103 99% +29 -0.14 -2.0	LINDA 02.62013344 4/3/297 6898 4.54 313 3.64 251 133 % +552+0.79 +67+0.17 +29	
	ZW: +1143 +69 +46 Index: 158 Zunahme: 1.541 g B: 6 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet III		

Prüfbullen



NATIK 10/195230		Züchter: Vogl Johann u. Beate, Magnetsried / WM		
	REXON 11/00007598 PB 08 RH 12% 52T 104 103 115 130 (99) 134 201 240T 5267 4.04 213 3.47 183 122 99% +690-0.10 +23+0.07 +28 M 62T 1.90 (+0.21) FW 97 77% +8 -0.08 -3.5 K 119/ 95 T 104/112 99%/ 84%	REX 11/00006841 PB 16 RH 25% 112 99% +825-0.22 +21-0.22 +16 FW 103 76% +40 -1.10 -6.3	ALEXI 09.12812046 RLS + 5/ 5.6 5718 3.98 228 3.52 201 104 72% +152-0.05 +4+0.00 +10	
	TANYA 09.18602345 RH 31% 9 6 8 8 KH 147 208 BM M 2/ 2.2 0.00 ZKZ 1 /362 (0) 2/01/305 10755 4.22 454 3.60 387 163 59% +1816+0.23 +91-0.02 +62 24 190 152 108 309	REPORT 01/00021523 PB 06 RH 12% 137 99% +1157-0.02 +47+0.01 +41 FW 102 86% +18 +0.00 -3.3	TRAUDL 09.18505727 RH 50% 4/ 2.9 8637 4.49 388 3.58 309 153 67% +1508+0.32 +84-0.02 +51	
	ZW: +1253 +57 +45 Index: 138 Zunahme: 1.278 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III		

SAMBUCA 10/178374		Züchter: Foettinger Werner, Treuchtlingen / WUG		
		Aufzüchter: Baur Friedrich, Brachstadt / DON		
	SAMURAI 13/00001211 PB 08 50T 103 90 98 105 (102) 135 198 97T 5404 4.02 217 3.35 181 141 89% +1262+0.00 +52+0.00 +44 M 47T 1.72 (-0.01) FW 110 77% +45 -1.13 +2.0 K 91/ 99 T 108/91 99%/ 62%	STEG 07/00058830 PB 03 132 99% +1055-0.25 +29+0.04 +39 FW 121 84% +51 -0.27 +7.3	LISA 09.13686883 + 4/ 4.2 7727 4.50 348 3.75 290 116 70% +472+0.15 +28+0.04 +19	
	FATIMA 09.14872959 P 9 7 8 8 LB 141 212 BM M 1/ 2.8 0.00 ZKZ 2 /448 (0) 3/ 3.6 10985 3.82 420 3.59 394 149 66% +1630-0.17 +56-0.04 +54 HL:99/ 13036 3.92 511 3.75 489 01 577 173 124 088	HORWEIN 01/00021199 PB 06 125 99% +1181-0.44 +21-0.15 +32 FW 108 93% +19 +0.51 +1.7	FATIMA 09.14455726 P LL 10/ 9.5 8945 4.15 371 3.47 311 122 64% +729+0.00 +30+0.01 +26	
	ZW: +1446 +54 +49 Index: 146 Zunahme: 1.383 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III		

STRENORM 10/187661 ET		Züchter: Pfaller Jakob, Dünzing / PAF		
	STRESOR 12/00025074 PB 05 51T 122 113 101 105 (102) 137 201 120T 5405 4.22 228 3.40 184 124 91% +739+0.24 +44-0.01 +25 M 76T 1.87 (+0.21) FW 103 69% +12 +0.19 +1.3 K 76/112 T 85/109 99%/ 67%	STRESS 03/00033559 PB 09 128 99% +724+0.16 +39+0.10 +31 FW 112 87% +35 +0.12 +1.0	ANANAS 09.15266778 LL + 7/ 6.2 8670 4.10 356 3.60 312 126 70% +920+0.03 +40-0.05 +29	
	ANJA 09.11462754 9 7 7 8 LB 141 204 BM M 1/ 2.5 0.00 ZKZ 1 /441 (0) +2/01/305 7240 4.45 322 3.85 278 144 59% +1078+0.18 +56+0.14 +47 19 186 158 103 249	ZEUKAR 11/00007710 PB 28 133 99% +942-0.07 +35+0.10 +39 FW 110 82% +11 +0.99 +4.9	ANIKA 09.11385508 ET LL 5/ 6.2 8139 3.94 321 3.62 294 136 68% +928+0.22 +51+0.10 +39	
	ZW: +908 +50 +36 Index: 138 Zunahme: 1.347 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III		



Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen

Gesamtzuchtwert		Milchwert		Fleischwert		Melkbarkeit	
Placido	126	Placido	135	Humbach	127	Rallex	0,34
Ralweg	126	Radio	132	Real	126	Planker	0,32
Radio	124	Ralweg	130	Planker	122	Streku	0,27
Zarist	124	Zarist	130	Zabel	120	Strenil	0,27
Rasant	123	Rallex	126	Zulu	117	Horgau	0,27
Rallex	120	Rasant	126	Radio	115	Furler	0,25
Zagreb	120	Zagreb	124	Ralweg	114	Weiser	0,21
Muskat	119	Furler	123	Zarist	114	Ralweg	0,16
Radikal	119	Steidle	123	Weiser	111	Real	0,14
Wein	119	Zangl	123	Zagreb	111	Rasant	0,13

Milchmenge		Rahmen		Bemuskelung		Fundament	
Radio	+1002	Humbach	133	Zagreb	117	Placido	118
Rasant	+948	Zagreb	118	Zulu	117	Furler	111
Placido	+918	Zarist	117	Humbach	112	Hosist	111
Muskat	+913	Muskat	116	Humbach	112	Real	111
Zulu	+830	Weiser	115	Streku	112	Zangl	110
Furler	+823	Zangl	113	Planker	111	Horgau	109
Rallex	+780	Real	111	Weiser	107	Radio	109
Zangl	+763	Steger	111	Furler	105	Streku	109
Ralweg	+761	Moll	110	Steger	103	Wein	107
Humbach	+747	Furler	109	Steidle	102	Zagreb	106

Euter		Fruchtbarkeit		Leichtkalbigkeit		Zuchtleistung	
Weiser	130	Real	120	Steger	114	Hadler	110
Horgau	122	Zangl	114	Rallex	112	Zangl	110
Real	122	Moll	112	Hadler	109	Real	108
Muskat	116	Zarist	112	Horgau	107	Moll	107
Moll	114	Hadler	110	Zangl	105	Ralweg	107
Zarist	112	Hosist	109	Zulu	105	Rallex	106
Ralweg	111	Wein	109	Radio	103	Furler	104
Rallex	109	Ralweg	104	Moll	103	Wein	104

Eiweißgehalt		Euterreinheit		Zellzahl		Kappa-Kasein	
Radikal	0,24	Rallex	124	Placido	107	Muskat	AB
Zagreb	0,18	Steidle	117	Weiser	107	Placido	AB
Horgau	0,17	Real	116	Hadler	106	Streku	AB
Hosist	0,14	Radio	115	Steidle	106	Hadler	AA
Ralweg	0,13	Wein	115	Streku	104	Moll	AA
Zarist	0,13	Planker	114	Zabel	103	Planker	AA
Placido	0,09	Weiser	114	Wein	102	Steidle	AA
Weiser	0,03	Muskat	113	Zarist	101		



Zukaufsplasma Braunvieh

Name	HB-Nr.	Station	Preis	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Mb	Exterieur			
											R	F	E	ER
Dorom	72675	Greifenberg	10,-	125	+993	+0,09	+47	-0,10	+29	+0,37	110	112	110	99
Jup	72490	Greifenberg	10,-	122	+1006	-0,33	+22	-0,08	+31	+0,18	109	96	116	108
Pavi	78770	Memmingen	10,-	128	+1136	-0,09	+41	-0,10	+33	+0,06	125	110	103	106
Simerl	86720	Greifenberg	10,-	117	+705	-0,08	+25	-0,01	+24	-0,10	107	113	105	102
Simvitel	78380	Memmingen	10,-	131	+1205	-0,12	+42	-0,09	+36	+0,38	108	121	1122	121
Trabay	78740	Memmingen	-	124	+1034	-0,12	+36	-0,11	+30	+0,03	109	95	110	111
Vinaut	72740	Greifenberg	10,-	140	+1354	+0,03	+58	-0,05	+44	+0,39	101	109	110	110
Vinbril	78700	Memmingen	-	136	+944	+0,26	+55	+0,12	+40	-0,09	104	95	102	101
Vineb	78615	Memmingen	8,-	135	+1039	+0,09	+49	+0,06	+40	+0,17	118	113	117	80
Vinikt	79095	Memmingen	-	122	+673	-0,01	+27	+0,11	+30	+0,32	127	122	126	83
Vinz	78875	Memmingen	4,-	138	+1060	+0,16	+53	+0,10	+43	+0,56	101	101	102	99

Zukaufsplasma Rotbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh.	G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter
Jupiler	67523	Jubilant	RUW	25,-	118	114	+1354	-0,13	+47	-0,20	+31	96%	119	107	112	105
Picasso	68387	Pigeonwood	RUW	25,-	124	120	+1127	+0,00	+47	+0,07	+43	92%	112	106	112	123
Ranger-R	297238	Jubilant	ABS	25,-		117	+1139	+0,25	+66	-0,12	+30		116	120	118	118
Savoy-R	297278	Logic-Red	RUW	35,-	136	128	+2402	-0,50	+58	-0,29	+56	92%	122	105	110	120
Trivalent	73566	Triple	Greifenberg	28,-	165	140	+1940	+0,32	+103	-0,09	+62	89%	140	90	120	142
Vikus	67866	Vis	RUW	20,-	121	117	+1333	-0,07	+51	-0,13	+35	89%	119	109	96	130

Zukaufsplasma Schwarzbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh.	G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter
Amigo	250435	Aerostar	ABS	10,-	128	131	+2193	-0,32	+65	-0,12	+62	92%	114	88	131	89
Arena	396415	Astre	RPN	8,-	116	112	+1862	-0,77	+12	-0,23	+42	86%	119	108	113	119
Basar	800166	Belt	RMV	49,-	138	133	+1847	-0,07	+73	+0,03	+65	92%	123	118	115	113
Borkum	741966	Blackstar	RUW	25,-	117	111	+1029	-0,04	+41	-0,03	+32	89%	116	119	110	110
Design	503529	Aerostar	Semex	29,-		122	+1435	-0,19	+46	+0,05	+52	89%	112	121	105	105
Geranium	504619	Ugela Bell	Alta Pon	25,-		131	+1990	-0,30	+58	-0,03	+64	71%	+	+++	++	++
Lasso	131149	Laban	VOSt	33,-	128	125	+1877	-0,30	+54	-0,09	+55	98%	126	109	114	107
Leadmaster	503562	Leadman	Semex	18,-		113	+1139	-0,13	+38	+0,00	+38	80%	117	108	119	119
Lee	503568	Raider	Semex	42,-		121	+1702	-0,24	+48	-0,10	+4,8	78%	130	120	123	122
Lucas	251811	Luke	OHG	8,-	113	109	+1424	-0,17	+47	-0,24	+28	83%	119	105	108	105
Royalistic	503561	Aerostar	Semex	28,-		124	+1804	-0,37	+45	-0,06	+55	81%	121	103	113	116
Starleader	503522	Blackstar	Semex	45,-		116	+1687	-0,45	+34	-0,17	+42	89%	123	114	117	122
Storm	503544	Aerostar	Semex	65,-		116	+1466	-0,11	+54	-0,12	+39	84%	133	114	116	130
Ubbo	134448	Ugela Bell	VOSt	48,-	133	131	+1499	-0,02	+63	+0,15	+63	85%	99	119	115	112



Geprüfte Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Name	HB-Nr.	Auf-Preis	GZW	MW	FW	Milch Kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Milchleistung		Melkbarkeit	Exterieur				Eignung für Kalbinnen
											Menge	Fett		R	B	F	E	
Furler	178005	-	118	123	109	+823	-0,20	+22	+0,00	+29	+++	-	+	+	-	+	0	
Humbach	60552	-	117	114	127	+747	-0,34	+11	-0,09	+21	+++	+	+	+	+	+	-	
Moll	60400	-	111	114	95	+566	+0,01	+24	-0,04	+17	++	+	+	+	+	+	+	
Muskat	60331	6,-	117	123	105	+913	-0,01	+37	-0,11	+26	+++	+	+	+	+	+	+	
Placido	60402	15,-	126	135	108	+918	+0,15	+47	+0,09	+38	+++	+	+	+	+	+	+	
Radikal	60553	-	119	129	110	+629	-0,03	+24	+0,24	+36	++	+	+	+	+	+	+	
Radio	60519	-	124	132	115	+1002	-0,07	+37	+0,04	+37	+++	-	+	+	+	+	+	
Rallex	22151	-	120	126	103	+780	+0,25	+47	-0,01	+27	+++	+	+	+	+	+	+	
Ralweg	22176	6,-	126	130	114	+761	+0,08	+36	+0,13	+34	+++	+	+	+	+	+	+	
Real	60424	-	117	113	126	+612	-0,21	+14	-0,04	+19	++	+	+	+	+	+	+	
Steger	60496	-	117	121	106	+660	-0,19	+17	+0,09	+28	++	+	+	+	+	+	+	
Steidle	60272	-	114	123	108	+648	+0,47	+54	-0,02	+22	++	+	+	+	+	+	+	
Streku	60393	-	117	117	110	+500	+0,04	+23	+0,07	+21	+	+	+	+	+	+	+	
Wein	60431	-	119	119	106	+728	-0,11	+24	-0,02	+24	+++	-	+	+	+	+	+	
Weiser	60468	-	116	113	111	+424	+0,09	+23	+0,03	+16	+	+	+	+	+	+	+	
Zagreb	60505	-	120	12,4	111	+630	-0,14	+18	+0,18	+32	++	+	+	+	+	+	+	
Zangl	60506	-	117	122	103	+763	+0,08	+36	-0,04	+24	+++	+	+	+	+	+	+	
Zarist	60485	6,-	124	130	114	+738	+0,20	+42	+0,13	+33	+++	+	+	+	+	+	+	
Zulu	60272	-	117	122	117	+830	-0,29	+17	+0,00	+29	+++	+	+	+	+	+	+	

Zukaufsprema Fleckvieh (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)

* Auf Wunsch stellen wir alsbald alles anderweitig verfügbare Fleckvieh-Sperma bereit !																		
Name	HB-Nr.	Auf-Preis	GZW	MW	FW	Milch Kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Milchleistung		Melkbarkeit	Exterieur				Eignung für Kalbinnen
											Menge	Fett		R	B	F	E	
Borneo	3/34490	9,-	117	131	95	+1069	-0,01	+44	-0,05	+35	+++	+	+	+	+	+	+	-
Hagtor	10/160027	14,-	127	131	109	+837	+0,41	+59	+0,02	+30	+++	+	+	+	+	+	+	++
Honer	17/22038	24,-*	134	133	121	+1145	-0,29	+29	+0,00	+40	+++	-	+	+	+	+	+	0
Hormoll	10/169005	14,-	119	130	87	+726	+0,16	+39	+0,16	+34	+++	+	+	+	+	+	+	0
Honwart	1/22038	24,-*	124	130	102	+920	+0,18	+49	-0,01	+32	+++	+	+	+	+	+	+	0
Humlang	1/22164	24,-*	125	127	117	+1104	-0,06	+42	-0,15	+29	+++	+	+	+	+	+	+	0
Prosnor	15/43696	9,-	116	131	84	+1373	-0,19	+45	-0,23	+33	+++	+	+	+	+	+	+	0
Radau	13/1287	27,-*	119	132	111	+1261	-0,30	+33	-0,10	+38	+++	+	+	+	+	+	+	0
Randy	18/68122	29,-*	134	144	101	+1307	+0,06	+58	+0,02	+47	+++	+	+	+	+	+	+	+
Rolo	11/7884	25,-	139	147	114	+1299	+0,20	+66	+0,04	+48	+++	+	+	+	+	+	+	+
Stego	10/27821	9,-	131	139	108	+1293	-0,10	+47	-0,04	+43	+++	+	+	+	+	+	+	0
Winzer	16/53460	9,-	124	124	105	+1059	-0,46	+16	-0,09	+32	+++	+	+	+	+	+	+	+
Zaster	11/7870	27,-*	126	138	117	+1299	-0,04	+51	-0,06	+41	+++	+	+	+	+	+	+	--

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, ansonsten nach Rücklauf des Besamungsscheines!

GZW: Gesamtzuchtwert MW: Milchwert FW: Fleischwert R: Rahmen B: Bemuskulung F: Fundament E: Euter ER: Euterreinheit
 Vererbung nach Merkmal: +++ hervorragend ++ sehr gut + gut o durchschnittlich - weniger gut -- nicht gut